



EXPERIMENT  
NICHTRAUCHEN

Das Magazin zum Experiment Nichtrauchen  
[www.experiment-nichtrauchen.ch](http://www.experiment-nichtrauchen.ch)

Nummer 48, März 2020

# Rauchfrei dank einem Wink des Schicksals



**Passenger**

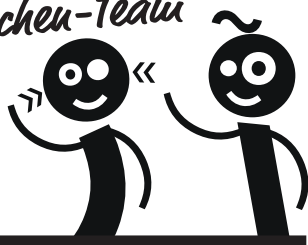
# Hey!

«Passenger» hat als Jugendlicher mit dem Rauchen angefangen, um dazuzugehören. Dann hat er viele Jahre schwer geraucht. Erst eine spezielle Begegnung hat ihm dabei geholfen, von den Zigaretten loszukommen.

Viel Spass beim Lesen des Oxy.

Herzliche Grüsse

Dein Experiment-  
Nichtraucher-Team



Wenn du wissen möchtest, wer in deinem Kanton hinter Experiment Nichtrauchen steht, besuche unsere Webseite: [experiment-nichtrauchen.ch/kantonale-fachstellen](http://experiment-nichtrauchen.ch/kantonale-fachstellen)



## Kontakt

Arbeitsgemeinschaft  
Tabakprävention Schweiz  
[experiment-nichtrauchen.ch](http://experiment-nichtrauchen.ch)  
[info@at-schweiz.ch](mailto:info@at-schweiz.ch)  
Tel 031 599 10 20

## Kettenraucher auf dem Motorrad

Manchmal passiert Magisches. Wie ein Wink des Schicksals morgens um 3 Uhr an einer Tankstelle. So erging es Mike Rosenberg, besser bekannt als Passenger, als er wieder einmal versucht hatte, mit dem Rauchen aufzuhören. Passenger ist ein englischer Singer-Songwriter, der zu Beginn seiner Karriere als Strassenmusiker unterwegs war. Heute füllt er Arenen und tritt an grossen Festivals auf - 2016 etwa am Gurten und 2017 am Montreux Jazz Festival. Sein bekanntester Hit «Let her go» wurde seit der Veröffentlichung 2012 über eine Milliarde Mal auf Spotify gestreamt.

Mike Rosenberg war Kettenraucher seit er 15 Jahre alt war. Heute ist der 35-Jährige rauchfrei. Dabei geholfen hat ihm eine schicksalhafte Begegnung, wie er an mehreren Konzerten erzählt, die auf Youtube zu sehen sind.

Er habe als Teenager mit dem Rauchen angefangen, weil er in der Schule zu den coolen Kids gehören wollte, erzählt Mike Rosenberg auf der Bühne: «Dabei änderte keine Anzahl Zigaretten etwas daran, dass ich in der Schule einfach nicht cool war.» Doch von den Zigaretten kam er nicht mehr los: «Bevor man sich versieht, ist man süchtig, und es ist echt schwierig, wieder los zu kommen.»



Passenger am Gurtenfestival 2016 (Photo: Pascale Amez, liveit.ch)

## Rückfall nach zwei Monaten

Mikes Versuche, Nichtraucher zu werden, durchliefen immer dieselben Phasen. Er hörte auf zu Rauchen, fing an zu Joggen, machte Yoga und ass gesund. Alles lief bestens während sechs bis acht Wochen. Doch dann, als er unterwegs jemanden sah, der sich eine Zigarette anzündete, dachte er, wie gut sich das anfühlen würde, wieder zu rauchen. Er kämpfte darauf ein paar Tage dagegen an, gab dann aber auf und kaufte sich wieder ein Päckchen Zigaretten. So habe sich das jedes Mal abgespielt, bis er in den USA auf Tournee war, wie er erzählt.

Morgens um 3 Uhr in einem Hotelzimmer in Minneapolis, einer Stadt im mittleren Westen der USA, konnte Mike nicht schlafen, weil er immerzu ans Rauchen denken

musste. Schliesslich entschied er sich, aufzustehen und Zigaretten zu kaufen. Er ging zu einer Tankstelle, wo an einem Dienstag um 3 Uhr morgens kein Mensch zu sehen war - ausser einem alten Typen mit einem grauen Bart auf seinem Motorrad. Als Mike an ihm vorbeiging, sagte dieser zu ihm: «Das ist die beste Zigarette meines Lebens.» «Das war sehr bizarr», erinnert sich Mike. Dass der Typ ihn ansprach, als er gerade an nichts anderes denken konnte, als ans Rauchen.

## Unterwegs zu seinen Liebsten

Der bärtige Typ erzählte ihm, dass er schon als Teenager zum Kettenraucher wurde und nun nicht mehr lange zu leben habe. Er habe Lungenkrebs und sei mit seinem Motorrad unterwegs quer

durch die USA, um seine letzten Tage mit seinen Kindern und Enkelkindern an der Ostküste zu verbringen.

«Diese zehn Minuten, die ich mit dem Typen gesprochen habe, veränderten mein Leben», erinnert sich Mike. Denn darauf kaufte er sich keine Zigaretten an der Tankstelle, sondern ging zurück ins Hotel, um einen Song zu schreiben über den Typen mit dem Motorrad. Dieses Lied heisst «Riding to New York» und erschien auf Passengers Album «Whispers» von 2014. Wenn er es auf der Bühne spielt, widmet Mike den Song jeweils dem bärtigen Typen auf dem Motorrad, den wohl das Schicksal vorbei geschickt hat, um ihm einen Wink zu geben.

# Riding to New York

Well, I met him in Minnesota,  
He was dark and overcast.  
With long, grey hair and eyes that stared  
Through me like I was glass.  
I asked «Where are you going to?»  
He said, «I'm the wind I'm just blowing through.»  
He lit up a cigarette and began to talk.

«The doctors told me that my body won't hold me,  
My lungs are turning black.  
Been a lucky strike's fool since I was at school and  
there ain't no turning back.  
They can't tell me how long I've got,  
Maybe months but maybe not,  
So I'm taking this bike and riding to New York.

'Cause I wanna see my grand-daughter one last time,  
Wanna hold her close and feel her tiny heartbeat next  
to mine.  
Wanna see my son and the man he's become,  
Tell him I'm sorry for the things I've done,  
And I'd do it if I had to walk.  
Oh, I'm taking this bike and riding to New York

Through the forests of Wisconsin that I knew as a boy,  
Past the sky line of Chicago,  
Round the lakes of Illinois.  
I lay my head in a motel bed where my back is sore and  
my eyes turn red,  
Listen to the trucks roll past my door.  
Through the fields of Ohio as the sunshine paints them gold.  
I run just like a river runs, rapid, quick and cold.  
And fly through Pennsylvania and the Jersey turnpike tolls.  
And I won't stop 'till I get to New York.

Cause I wanna see my grand-son one last time.  
Wanna see his eyes sparkling and stare back into mine.  
Now my time is shorter,  
I wanna see my daughter,  
Tell her all the things that I should have taught her  
And I'd do it if I had to walk.  
Oh, I'm taking this bike and riding to New York.

And I'd go up to the churchyard one last time,  
Lay flowers down for the woman who gave me the best  
years of my life,  
And I'd do it if I had to walk.  
Yeah, I'd do it if I had to walk.  
I'm taking this bike and riding to New York.»

Erschienen  
auf Passengers  
Album  
«Whispers»

## Und nun seid ihr dran!

Wozu inspiriert euch Passengers Song «Riding to New York»? Hier einige Ideen, die ihr zum Song umsetzen könntet:

- Übersetzt den Songtext und überlegt euch, wie ihr reagiert hättet, wenn ihr den Typen angetroffen hättet.
- Schreibt eure Gedanken zum Song auf. Wie hättet ihr auf diese Begegnung reagiert?
- Performt den Song selber und filmt euch dabei.
- Spielt die Szene an der Tankstelle nach und filmt euch dabei.

Schickt eure Gedanken und Videos bis Ende April 2020 an [info@at-schweiz.ch](mailto:info@at-schweiz.ch). Eine Auswahl der Einsendungen werden wir auf der Webseite [experiment-nichtrauchen.ch](http://experiment-nichtrauchen.ch) zeigen.

